

# Inhaltsverzeichnis

<b>Eingang .....</b>	<b>9</b>
<b>1. Erziehungswissenschaft und Raum - ein subtiles Beziehungsgeflecht ...</b>	<b>11</b>
1.1. Zum Stand erziehungswissenschaftlicher Raumforschung .....	17
1.2. Zur Begründung der Forschungsperspektive .....	29
1.3. Zu Vorgehensweise und Aufbau .....	37
<b>Teil 1 – Epilogie .....</b>	<b>49</b>
<b>2. Erziehungswissenschaftliche Raumforschung als Diskursanalyse .....</b>	<b>51</b>
2.1. Diskursanalyse als Wissensanalytik .....	51
2.2. Raumtheoretische Fundierung .....	65
2.3. Methodologische Überlegungen .....	82
2.3.1. Nicht-reaktive Beobachtung und Exploration .....	86
2.3.2. Korpusbildung und Forschungsverlauf .....	90
2.3.3. Sagbarkeit und Sichtbarkeit .....	95
<b>3. Erziehungswissenschaftliches Raumwissen .....</b>	<b>101</b>
3.1. Elementardiskurs: ‚Aufstieg durch Bildung‘ – Raummetaphoriken als Modus pädagogischer Gegenstandskonstituierung .....	101
3.2. Interdiskurs: ‚Das Unbehagliche des Anfangs‘ – Autobiographische Raum(re)konstruktionen .....	111
3.3. Spezialdiskurse: Raumwissen als Element pädagogischer Programmatik .....	135
3.3.1. ‚Der Raum als dritter Erzieher‘ .....	135
3.3.2. ‚Die Konstruktion von Lernumgebungen‘ .....	142
3.3.3. ‚Pädagogische Architektur‘ .....	148
3.3.4. ‚Die Verortung des unternehmerischen Selbst‘ .....	152
<b>4. Archivieren und Verorten: Diskursive Topographien als     Formationen erziehungswissenschaftlicher Raumdiskurse .....</b>	<b>161</b>
4.1. Archivieren .....	161
4.2. Verorten .....	163

<b>TEIL 2 - GENEALOGIE.....</b>	<b>173</b>
<b>5. Kritik erziehungswissenschaftlichen Raumwissens.....</b>	<b>175</b>
5.1. Kritik als soziale Praxis .....	178
5.2. Genealogie als Kritik.....	188
5.3. Skeptische Vorbehalte: Erziehungswissenschaftliches Raumwissen als gouvernemental-hegemoniales Verfügungswissen.....	197
<b>TEIL 3 - PROLOGIE .....</b>	<b>209</b>
<b>6. Räume bilden! – Bilden Räume?.....</b>	<b>211</b>
6.1. Pädagogische Anthropologie: Der lernende Mensch als räumliches Wesen.....	214
6.2. Pädagogische Bildungstheorie: Räumlichkeit als Element von Bildungsprozessen .....	228
<b>AUSGANG.....</b>	<b>245</b>
<b>7. Die pädagogische Produktion des Raums – Kategorien .....</b>	<b>pädagogischer Raumpraxis .....247</b>
7.1. Räume bilden! – die erziehungswissenschaftliche Konstitution von Räumen als <i>orientierende</i> Praxis .....	249
7.2. Räume <i>bilden</i> – die pädagogische Produktion von Räumen als <i>diskursive</i> Praxis.....	260
7.3. <i>Bildende</i> Räume – Subjektives (sich) Entwerfen in, mit und durch Raum als <i>emanzipatorische</i> Praxis .....	267
7.3.1. ‚Entunterwerfung‘ .....	272
7.3.2. Die profanierende ‚Sorge um sich‘ .....	273
7.3.3. Gegen-Narrative: Räume erzählen! .....	277
<b>NACHWORT .....</b>	<b>281</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS .....</b>	<b>285</b>
<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS UND BILDNACHWEISE .....</b>	<b>311</b>

Erziehungswissenschaftliche Diskurse über Räume der  
Pädagogik

Eine kritische Analyse

Nugel, M.

2014, VIII, 304 S. 13 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-05202-7